Detailansicht des Regelungsvorhabens

Ausgestaltung des EU-Energierahmens nach 2030 (Überarbeitung der Erneuerbare-Energien-Richtlinie)

Aktuell seit 10.11.2026 14:24:08

Angegeben von:
Deutscher Naturschutzring, Dachverband der deutschen Natur-, Tier- und Umweltschutzorganisationen (DNR) e.V. (R001103) am 10.11.2026

Beschreibung:
Wir setzen uns dafür ein, dass die Bundesregierung bei der Überarbeitung des EU-Energierahmens nach 2030 für einen verlässlichen Rahmen für den Ausbau erneuerbarer Energien eintritt: verbindliche Ausbauziele und Strommengenpfade für 100 Prozent Erneuerbare im EU-Energiesektor 2040, ohne Anrechnung nicht-erneuerbarer „Low-Carbon"-Technologien wie Atomkraft; Ausrichtung der Netzinvestitionen am Erneuerbaren-Ausbau, effizientere Netznutzung, Aktivierung von Flexibilitäten, Digitalisierung und naturverträglicher Netzausbau, kein Redispatch-Vorbehalt; Erhalt der sektorspezifischen Ziele der Erneuerbare-Energien-Richtlinie, insbesondere des RFNBO-Industrieziels, sowie gezielter RFNBO-Einsatz im Luft- und Schiffsverkehr.

Betroffene Interessenbereiche (6)

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]
Atomenergie [alle RV hierzu]
Energienetze [alle RV hierzu]
Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]
EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]
Klimaschutz [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (2)

EEG 2014 [alle RV hierzu]
EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. **SG2611100026** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 27.10.2026 an:

   Bundesregierung

   Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]